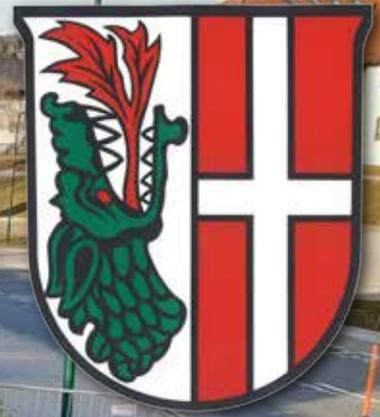


Gemeinde St. Georgen bei Salzburg



Bürgermeisterinfo

Sanierung Dorfbrunnen Eching - unser Frühlingsprojekt...

Zum Frühlingsbeginn hat sich die Gemeinde vorgenommen, wieder einen unserer kleinen Gemeindepätze neu zu gestalten. Der in die Jahre gekommene Platz beim Dorfbrunnen in Eching wurde auserkoren und soll nun in den nächsten Wochen neu gestaltet werden. Neubegrünte Flächen, ein neues Pflaster sowie eine Sitzbank-Tisch-Kombination lädt in Zukunft wieder ein, einen Moment Zeit zu nehmen und sich beim Brunnen auf einen

„Ratscher“ mit anderen Gemeindebürgern zusammenzufinden. Unseren Bauhof konnten wir für diese Neugestaltung sofort begeistern und unter der Federführung von Andreas Thalmaier wird bereits fleißig gearbeitet.

Ich lade Sie herzlich ein, nach der Fertigstellung einmal beim neuen Platz kurz inne zu halten und sich vor Augen zu führen, wie schön es in unserer Gemeinde St. Georgen ist. Und welches Glück wir haben, hier in Frieden und Eintracht miteinander zu leben.

Ich wünsche allen Gemeindegewinnen und Gemeindegewinnen einen schönen Frühlingsbeginn und freue mich auf unseren neu gestalteten Platz. Und bereits jetzt freue ich mich auf das nächste Weihnachten, wo unser neu gepflanzter Baum am Platz mit seinen Lichtern ein Zeichen des Friedens und der Besinnlichkeit setzen wird.

*Bürgermeister
Franz Gangl*

02 Gemeinde St. Georgen bei Salzburg

Bürgerservice:

Gemeindeamt St. Georgen bei Salzburg
Gemeindeweg 6 • 5113 St. Georgen bei Salzburg
Telefon: +43 6272 2929 • Fax: +43 6272 2929 78
E-Mail: post@gem-georgen.salzburg.at
Internet: <http://www.gem-georgen.salzburg.at>

Amtszeiten:

Montag bis
Donnerstag: 08:00 – 12:00 Uhr und
13:00 – 15:00 Uhr
Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr
Termine nach telefonischer Vereinbarung jederzeit möglich

Sprechstunden des Bürgermeisters

Montag bis Freitag: 08:30 – 12:00 Uhr
Donnerstag: 14:00 – 16:00 Uhr
Bitte um Terminvereinbarung im
Gemeindeamt unter Tel. 06272 / 2929
Für Termine außerhalb der
Sprechstunden bitte ebenfalls um
Terminvereinbarung im Gemeindeamt.

Sprechstunden der Vizebürgermeisterin

09. und 23. März 2023
(jeweils Donnerstag) von 16 bis 18 Uhr
im kleinen Sitzungssaal, 2. Stock, Gemeindeamt.

Sollte jemand außerhalb dieser Zeiten einen
Termin benötigen, bitte unter 0650/5661888
telefonisch vereinbaren.



MÜLLABFUHR

02.03.2023 (Donnerstag)	Biotonne
03.03.2023 (Freitag)	Gelber Sack
08.03.2023 (Mittwoch)	Restmülltonne 2w + 4w
17.03.2023 (Freitag)	Biotonne
22.03.2023 (Mittwoch)	Restmülltonne 2w
24.03.2023 (Freitag)	Biotonne
31.03.2023 (Freitag)	Biotonne
31.03.2023 (Freitag)	Gelber Sack



KLÄRANLAGE PLADENBACH

01. April bis 30. November
Mittwoch: 16.00 bis 18.00 Uhr
Samstag: 09.00 bis 11.30 Uhr
01. Dezember bis 31. März
Nach telefonischer Vereinbarung unter 06272 8335



STIERLINGWALD

ALTSTOFF- SAMMEL- ZENTRUM

Öffnungszeiten

Montag:	14.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag:	09.00 bis 13.00 Uhr
Freitag:	09.00 bis 18.00 Uhr
Samstag:	09.00 bis 13.00 Uhr



Schulstraße 20
5113 St. Georgen bei Salzburg
Eingang gegenüber dem Friedhof
Tel: 06272/2929-88
während der Öffnungszeiten
E-Mail: bibliothek@gem-georgen.salzburg.at
Website: www.stgeorgen.bvoe.at

Öffnungszeiten

Montag:	09.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch:	19.00 bis 21.00 Uhr
Freitag:	15.00 bis 17.00 Uhr
Samstag:	10.00 bis 12.00 Uhr

ganzjährig, außer Feiertage!



SOZIALER
HILFSDIENST
S T . G E O R G E N

SHD – Sozialer Hilfsdienst
St. Georgen bei Salzburg

Sozialbeauftragte:
Silvia Hainz

Telefon: 0664/75 08 84 13
E-Mail: office@shd-stgeorgen.at

Die Zeiten von Frau Hainz:

Montag:	08.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag:	08.00 bis 12.00 Uhr
Freitag:	08.00 bis 12.00 Uhr

im Gemeindeamt St. Georgen
und nach telefonischer Vereinbarung



Dr. Johannes Prechtl
Arzt für Allgemeinmedizin

Ordinationszeiten

MO	07:00-11:00	16:00-18:00
DI	07:30-11:30	
MI		16:00-19:00
DO	07:30-11:30	
FR	07:30-11:30	16:00-18:00

Sigl.Haus - Siglhausweg 1
Telefon: 06272/8541, Fax: DW 4

In dringenden Fällen außerhalb der
Ordinationszeiten wenden Sie sich
bitte an den kassenärztlichen
Bereitschaftsdienst unter der
Telefonnummer 141



Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Kaufvertrag für das Grundstück Feuerwehrhaus unterzeichnet

Der erste Meilenstein unseres Projektes Feuerwehrhaus NEU ist erreicht. Nach den Verhandlungen mit dem Besitzer unseres gewünschten Baugrundstückes, Hrn. Andreas Gietzinger, konnten wir am 23. Jänner 2023 den Kaufvertrag für die Fläche von insgesamt 6549m² unterzeichnen.

Damit steht nun der weiteren Planung unseres neuen Feuerwehrkompetenzzentrums nichts mehr im Wege. Bereits im Februar gab es wieder einige Fortschritte im Projekt. Ich freue mich, die Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger über den Baufortschritt in den nächsten Monaten immer wieder informieren zu können.

Wie wichtig die Feuerwehr für uns in St. Georgen ist, haben auch letzts wieder einige Einsätze gezeigt.

Das neue moderne Feuerwehrhaus soll den Anforderungen an diese Einsätze gerecht werden und beste Bedingungen für Aus- und Weiterbildung bzw. Abläufe der Feuerwehren bieten.

An dieser Stelle meinen herzlichen Dank an alle aktiven Feuerwehrleute - ob Jung oder Alt - denen wir dieses neue Haus widmen werden.

Danke auch an Familie Gietzinger, die für die Gespräche bereit war und uns nun dieses Projekt ermöglicht.



Freuen sich über den ersten Meilenstein: Amtsleiter Matthias Hochradl, Andreas Gietzinger, Bürgermeister Franz Gangl und Notar Fabio Schwaighofer (v.l.n.r)

Das neue Grundstück für das Feuerwehrhaus befindet sich in der Mitte der bisherigen Löschzüge Eching und St. Georgen bei der Einfahrt von der Landesstraße zur Edelweißstraße.



Durch die Anbindung an die Landesstraße und die zentrale Lage zwischen den Ortsteilen Eching und St. Georgen soll eine maximale Schlagkraft der Einsatzkräfte entstehen.

Verkehrstechnisch profitieren wir durch diesen Bauplatz auch durch das Entstehen von zwei Linksabbiegestreifen in die Querstraßen. Weitere Details zum Projekt folgen in den nächsten Ausgaben.

Ich möchte mich hiermit auch beim Team des Feuerwehr-Bauausschusses unter Leitung von Ortsfeuerwehrkommandant Andreas Spatenegger bedanken. Aus beiden Löschzügen sind hier Fachleute vertreten, die ihr Wissen und ihre Erfahrung in den Bau einbringen und bei jeder Architekten-Sitzung dabei sind.

Es soll ein Feuerwehrhaus für die Feuerwehrleute werden und darum ist mir wichtig, dass sie hier die Entscheidungen bei der Planung treffen. Vor allem die internen Abläufe bei Einsätzen fließen von Beginn an mit in die Planung dieses neuen Hauses. Das erreicht man nur mit dem Wissen der Feuerwehrleute selbst!

Achtung bei Auflagen für PV-Anlagen - Versicherung und Brandschutz

Wir möchten hier aufgrund der Erfahrungen in den letzten Monaten alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger darauf hinweisen, dass bei Photovoltaik-Anlagen ab einer bestimmten Größe verschiedenste Auflagen schlagend werden können:

- **Versicherung:** Kontaktieren Sie Ihren Versicherungsvertreter und besprechen Sie mit ihm Ihr geplantes PV-Projekt. Der Versicherungsschutz kann sich hier von Versicherung zu Versicherung unterscheiden.
- **Einspeisemenge:** Ab einer bestimmten Menge von Energie fällt man in den gewerblichen Sektor. Bitte informieren Sie sich vorab, ob Ihre geplante Anlagengrößen noch den privaten Einspeisebedingungen entspricht
- **Brandschutz:** Je größer die Fläche der PV-Anlage, umso mehr ist auch darauf zu achten, dass brandschutzrelevante Themen, wie Abstände, Zwischengänge, Auftrittsflächen, etc. gegeben sind, und dies nach geltenden Richtlinien.

Ich darf hiermit auch klarstellen, dass für PV-Anlagen nicht die Gemeinde die zuständige Behörde ist. Jede Bürgerin und jeder Bürger ist selbst dafür verantwortlich, seine Anlage nach den geltenden Vorschriften zu errichten. Unterstützen sollte Sie hierbei Ihr Anlagenbauer.

Mit besten Grüßen

Franz Gangl
Bürgermeister
Gangl Franz

Gemeinde
St. Georgen
bei Salzburg



Stellenausschreibung

KOMM IN UNSER TEAM:

REINIGUNGSKRAFT

PÄDAGOGIN

(Bakip, Bafep, Pädagogik Studium etc.)



Nähere Infos:
www.gem-georgen.salzburg.at

Wir freuen uns
über Deine Bewerbung!

Bürgermeister Franz Gangl

**ZU 99%
BRAUCHT
ER NUR
EINE
PAUSE.**

Ein Erste-Hilfe-Kurs
lohnt sich zu 100%.

Jetzt
anmelden:
ersterhilfe.at



ERSTE-HILFE-KURS

Grundkurs (16 h)

WANN:

07. März 2023 | 19.00 Uhr
Kurstermine jeweils Dienstag und
Donnerstag (2 Stunden)

WO:

Rotkreuz-Dienststelle
Lamprechtshausen, Schulstraße 1

ANMELDUNG:

unter 0662/8144-13310 oder
kurswesen@s.rotekreuz.at
Anmeldung unbedingt erforderlich!

KOSTEN:

kostenlos



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
SALZBURG

Aus Liebe zum Menschen.

AUSBILDUNG | WWW.S.ROTEKREUZ.AT

Frauenberatung Flachgau - wir sind für sie da!

Frau&Arbeit bietet Hilfe und Unterstützung für Frauen im Flachgau an.

Wenn Sie Fragen rund um die Bewerbung, Aus- und Weiterbildungen, Planung der beruflichen Zukunft, Chancen am Arbeitsmarkt, Beihilfen und Förderungen, Vereinbarkeit von Familie und Beruf usw. haben, kontaktieren Sie:

Ute Zischinsky

u.zischinsky@frau-und-arbeit.at

0664 88 17 96 80

Bei psychosozialen Fragestellungen zum Beispiel: Hilfe bei der Bewältigung von schwierigen Lebenssituationen, wie Stress oder Überforderung, finanziellen Notlagen, Probleme in der Beziehung, Familien und Erziehungsthemen oder wenn Sie einfach Hilfe im Umgang mit Behörden und Ämtern brauchen, buchen Sie Ihren Wunschtermin online auf <https://www.frau-und-arbeit.at/index.php/beratung/onlineberatung-frau-und-arbeit>

Alle Workshops und Webinare finden Sie auf unserer Webseite: www.frau-und-arbeit.at



Persönlicher Kontakt:

Carmen Collini

c.collini@frau-und-arbeit.at

0664 196 50 94

**GEM
2GO** Die
Gemeinde
Info und
Service App



**DIE WICHTIGSTEN
INFOS
DEINER GEMEINDE**

WAHLSERVICE ZUR LANDTAGSWAHL 2023

Am 23. April wird gewählt. Unsere „Amtliche Wahlinformation“ erleichtert das gesamte Prozedere der Abwicklung – für Sie und für die Gemeinde.

Wir möchten seitens der Gemeinde unsere Bürgerinnen und Bürger bei der bevorstehenden **Landtagswahl** optimal unterstützen. Deshalb werden wir Ihnen Anfang April eine „**Amtliche Wahlinformation**“ zustellen. Achten Sie daher bei all der Papierflut, die anlässlich der Wahl (an einen Haushalt) verschickt wird, besonders auf unsere Mitteilung (siehe Abbildung).

Diese ist nämlich mit Ihrem Namen personalisiert und beinhaltet einen Zahlencode für die Beantragung einer Wahlkarte im Internet, einen schriftlichen Wahlkartenantrag mit Rücksendekуверт sowie einen Strich-Code für die schnellere Abwicklung bei der Wahl selbst (für das Wählerverzeichnis). Doch was ist mit all dem zu tun?

Zur Wahl am **23. April 2023** bringen Sie den personalisierten Abschnitt und einen amtlichen Lichtbildausweis in das Wahllokal mit. Damit erleichtern Sie die Wahlabwicklung, weil wir nicht mehr im Wählerverzeichnis suchen müssen.

Werden Sie am Wahltag nicht in Ihrem Wahllokal wählen können, dann beantragen Sie am besten eine Wahlkarte für die Briefwahl. Nutzen Sie dafür bitte das Service in unserer „**Amtlichen Wahlinformation**“, weil dieses personalisiert ist. Nun drei Möglichkeiten: Persönlich in der Gemeinde, schriftlich mit der beiliegenden personalisierten Anforderungskarte mit Rücksendekуверт oder elektronisch im Internet. Mit dem personalisierten Code auf unserer Wäh-

lervorverständigungskarte in der „**Amtliche Wahlinformation**“ können Sie rund um die Uhr auf www.wahlkartenantrag.at Ihre Wahlkarte beantragen.

UNSERE TIPPS: Beantragen Sie Ihre Wahlkarte möglichst frühzeitig! Wahlkarten können nicht per Telefon beantragt werden! Der letztmögliche Zeitpunkt für **Wahlkartenanträge** ist der 20. April 2023 **während der Amtsstunden**. Die Zustellung **im Inland erfolgt** mittels eingeschriebener Briefsendung auf Ihre angegebene Zustelladresse.

Die Wahlkarte muss am 23. April 2023, spätestens bis zur Schließung aller in der Gemeinde eingerichteten Wahllokale bei Ihrer Gemeinde oder in einem Wahllokal Ihrer Gemeinde einlangen.

VERWENDEN SIE BITTE FÜR DIE WAHLKARTENANTRÄGE DIESE AMTLICHE WAHLINFORMATION! SIE ERLEICHTERN UNS WESENTLICH DIE ARBEIT!



Achtung: Die angebrachten Barcodes auf der „Amtlichen Wahlinformation“ dienen lediglich der automatisierten und raschen Verarbeitung bei der Wahlkartenantragstellung sowie bei der Wahldurchführung.



Kursprogramm 2023 Diabetes-Kurse

Kostenlos in ganz Salzburg



www.gesundheitskasse.at/giz



Demenz Service Salzburg



Gedächtnistag

23.03.2023, 15.00 – 17.00 Uhr

Mehrzwecksaal Bergheim
Dorfstraße 26b, 5101 Bergheim

Die jeweils gültigen COVID-19-Richtlinien sind zu beachten.



Tel. 05 0766-179000
demenzservice@oegk.at
www.gesundheitskasse.at/demenzservice



Jahresbericht 2022

Die Freiwillige Feuerwehr St. Georgen, als Einrichtung der Gemeinde mit den drei Löschzügen Eching, St. Georgen und Holzhausen zählt aktuell 158 aktive Mitglieder (7 neu eingetretene Kameraden seit Jänner 2022).

Im Jahr 2022 wurden 19 Einsätze im Gemeinde- und Einsatzgebiet verzeichnet. Dafür wurden ca. 730 Einsatzstunden geleistet.

Weiters wurden für Übungen und Kurse weit über 2.100 Stunden unentgeltlich geleistet.

Bewerbsteilnahmen stellen weiters einen wichtigen Teil der Ausbildung dar und es darf auch hier allen Kameraden gedankt werden für die sehr erfolgreiche Teilnahme im Jahr 2022.

Einsatzschwerpunkte waren 2022 wiederum Hilfeleistung bei technischen Einsätzen, wie Verkehrsunfälle sowie Brandeinsätze und auch Personensuchen.

So wurden wir am 22. April um 05:42 Uhr zu einem Brand eines landwirtschaftlichen Objekt in der Tischlereistraße in Untereching alarmiert.

Bereits beim Eintreffen hatte der Brand auf den gesamten Heuboden übergegriffen, es konnte aber ein Übergreifen auf das angebaute Wohnhaus verhindert werden.



Zum Glück sind dabei keine Personen oder Tiere zu Schaden gekommen.

Zu einem Großbrand eines landw. Objektes in Göming wurden am 05. August um 12:40 Uhr die Löschzüge Holzhausen und Eching zur nachbarschaftlichen Hilfeleistung alarmiert.

Wegen des sich rasant ausbreitenden Feuers wurde vom Einsatzleiter der erstintreffenden Feuerwehr Göming sofort Alarmstufe 4 ausgelöst.

Die Aufgabe der Einsatzkräfte der Löschzüge Eching und Holzhausen war es, zusammen mit anderen Feuerwehren, die umliegenden Objekte vor der enormen Hitzeentwicklung zu schützen und einen umfassenden Löschangriff, auch mit schwerem Atemschutz, vorzunehmen.

Durch die sommerlichen Temperaturen und die Hitzeentwicklung durch den Brand war dies ein körperlich sehr fordernder Einsatz. Eine Vielzahl der im Brandobjekt befindlichen Tiere konnten zum Glück in Sicherheit gebracht werden.

Zu einem schweren Verkehrsunfall wurde am 30. August um 09:52 Uhr alarmiert.

Ein LKW war bei der Kreuzung Weihartstraße/ St. Pantaleoner Bezirksstraße mit einem PKW kollidiert, wobei eine Person im Fahrzeug eingeklemmt wurde.

Gemeinsam mit der FF Trimmelkam und FF Wildshut unterstützte die FF St. Georgen mit dem hydraulischen Rettungsgerät, so konnte die eingeklemmte Person befreit werden und mit dem Notarzhubschrauber in das Krankenhaus geflogen werden.



Weitere Details sind auch auf der Website der FF St. Georgen (www.ffstgeorgen.at) zu finden.

Wir sind jetzt auch auf Instagram:

Um uns zu folgen, einfach [ffst.georgen](https://www.instagram.com/ffstgeorgen) eingeben oder den QR-Code scannen.



Um die Einsatzbereitschaft, speziell untertags, da viele zur Arbeit auspendeln, aufrechtzuerhalten, ist es für die Freiwillige Feuerwehr sehr wichtig, dass möglichst viele Kameraden zur Verfügung stehen. Hier darf den heimischen und umliegenden Firmen für die Bereitschaft, die Kameraden im Einsatzfall die Möglichkeit zu geben den Arbeitsplatz zu verlassen gedankt werden.

Den Verantwortlichen in den einzelnen Löschzügen, sowie Kameraden und Mitgliedern der Feuerwehr darf für die freiwillige und unentgeltliche Arbeit im Dienste der Allgemeinheit herzlichst gedankt werden!

*Ortsfeuerwehrkommandant
HBI Andreas Spatzenegger*



Steigende Energiepreise: Zeit für einen Heizungstausch

Nach einem extremen Jahr der Energiekrise, ausgelöst durch einen Krieg in Europa, sind die hohen Kosten für Wärme und Strom eine Herausforderung. Weniger Verbrauch durch Einsparungen ist der notwendige erste Schritt, um Energiekosten zu senken. Auch eine kostengünstigere Heizung sollte jetzt in Erwägung gezogen werden, als Ersatz für teure Öl- und Gasheizungen oder auch für Strom-Direktheizungen. Ölheizungen bleiben aufgrund der CO₂-Abgabe eine kostenintensive Form der Heizung. Ölkessel älter als 30 Jahre – so der Plan der Bundesregierung – sind ab 2025 in einem Stufenplan außer Betrieb zu stellen. Auch die Zeiten der kostengünstigen Gasimporte sind Geschichte.

Ist ein Wärmenetz vor Ort verfügbar, bietet sich ein Netzanschluss als einfachste Alternative an. Ein Pelletskessel ist in den meisten älteren Häusern leicht zu installieren, inklusive Pelletslager im bestehenden Öltankraum oder in kaum genutzten Kellerräumen. Wenn das Gebäude sehr gut gedämmt ist und über eine Niedertemperatur-Wärmeverteilung verfügt, ist auch die Wärmepumpe eine Option, am besten mit Grundwasser oder Tiefenbohrung. Für eine Luftwärmepumpe als Alternative zu Öl oder Gas braucht es einen sehr geringen Heizenergiebedarf im Gebäude, ansonsten benötigt der Betrieb viel Strom. Die Kosten für elektrische Energie werden hoch bleiben, auch aufgrund steigender Netzgebühren. Eine eigene PV-Anlage bringt wenig Nutzen, sie liefert im Winter zu wenig Ertrag für eine stromgeführte Heizung im Altbau.

Der Umstieg auf Biomasse oder Nahwärme-Anschlüsse wird von Bund und Land mit 10.500 Euro gefördert. Bei einem Ausstieg aus Gas kommt ein weiterer Zuschlag hinzu, ebenso für eine thermische Solaranlage. Mehr Zuschuss - in Ergänzung zur Bundesförderung - bietet die Wohnbauförderung-Sanierung des Landes mit 20 Prozent und mehr. Im heurigen Jahr ist damit bei Raus-aus-Öl-und-Gas im Idealfall eine Gesamtförderung von mehr als 50 Prozent möglich. Einkommensschwache Haushalte erhalten bis zu 100 Prozent der Kosten ersetzt.

Eine Wärmepumpe als Ersatz für Öl- oder Gasheizungen fördert der Bund mit 7.500 Euro, eine Heizungs-Vorlauftemperatur unter 40 Grad vorausgesetzt. Das Land unterstützt mit einem Zuschuss von 20 Prozent auf die Gesamtinvestition, bei gut gedämmten Häusern mit 30 Prozent und mehr. Alternativ ist eine Pauschalförderung von 3.000 Euro für die Wärmequellen-Erschließung wie bspw. Tiefenbohrung abrufbar.



Vorgangsweise für Hausbesitzer, die eine Öl- oder Gasheizung, einen Koks-Allesbrenner oder eine Strom-Direktheizung austauschen wollen:

- Entscheidung für ein neues Heizsystem treffen, mit Unterstützung eines Installateurs sowie der Energieberatung Salzburg; Kriterien: Heizungstechnik abhängig vom Gebäudezustand, Wirtschaftlichkeit, regionale Versorgungssicherheit. Anmeldung zur Energieberatung: www.salzburg.gv.at/themen/energie/energieberatung



- Energieberatungsprotokoll übernehmen; oder Energieausweis bei befugten Büros beauftragten (für Wohnbauförderung-Sanierung verpflichtend, auch für Bundesförderung einsetzbar): www.energieausweise.net/energieausweis-berechner
- Registrierung Bundes-Förderung: www.umweltfoerderung.at/privatpersonen/kesseltausch-ein-zweifamilienhaus-2023/2024. Für einkommensschwache Haushalte (anderer Ablauf zur Registrierung und Beratung): www.umweltfoerderung.at/privatpersonen/sauber-heizen-fuer-alle-2023
- Bei Landesförderung über die Wohnbauförderung-Sanierung: Bestands- und Planungsenergieausweis hochladen, Prüfsignatur abwarten www.salzburg.gv.at/themen/bauen-wohnen/wohnbaufoerderung/sanierungsfoerderung
- Heizungstausch bis zum kommenden Herbst abschließen
- Antrag zur Bundesförderung online einbringen (max. 12 Monate nach Registrierung): mit Abschlussrechnung und Beratungsprotokoll bzw. aktuellem Energieausweis
- Antrag zur Landesförderung (Wohnbauförderung-Sanierung): 18 Monate Umsetzungsfrist, online: mit Abschlussrechnung, Fertigstellungsenergieausweis **ODER** Antrag zur Landesförderung (Energieförderung): mit Abschlussrechnung; Förderantrag online nach Umsetzung möglich, wenn die Bundesförderung in Anspruch genommen wird (max. 6 Monaten nach Auszahlung), ansonsten vor Start der Umrüstung www.salzburg.gv.at/themen/energie/energiefoerderung

Quelle:

Salzburger Institut für Raumordnung und Wohnen (SIR), e5-Programm, 31.01.2023



Torferneuerungsverein Weidmoos

Liebe Weidmoosfreunde!

Der Torferneuerungsverein darf Sie in den folgenden zwei Seiten in Kurzform über die Aktivitäten im Weidmoos informieren. Der ganze Bericht kann auf der Weidmooshomepage www.weidmoos.at nachgelesen werden.

Unsere Schutzgebietsbetreuerin Karin Moosbrugger MSC - sie betreut uns seit ca. 1 Jahr – hat den folgenden Bericht erstellt und unterstützt uns mit Rat und Tat bei unseren verschiedensten Anliegen im Weidmoos.

Bei den beiden Eigentümergemeinden des Weidmoos St. Georgen und Lamprechtshausen, vertreten durch Bürgermeisterin Andrea Pabinger und Bürgermeister Franz Gangl bedanken wir uns für die finanzielle Unterstützung beim Neubau der Weidmoosinfohütte und für die Bereitstellung von Arbeitskräften bei den verschiedenen Erhaltungsarbeiten. Herzlichen Dank auch an die Jagdleiter Thomas Geisler Lamprechtshausen und Peter Absmanner St. Georgen für die Mithilfe beim Abbruch der alten „Infostelle“.

Ing. Johann Grießner, Obmann



Weidmoos - Jahresrückblick 2022

Geschätzte Freundinnen und Freunde des Weidmoos!

Wieder ging ein ereignisreiches Jahr für das Weidmoos zu Ende. Mit dem Neubau der Infohütte und der Renaturierung der Hochmoor-Restfläche wurden heuer zwei seit längerem geplante Großprojekte erfolgreich umgesetzt. Neben diesen beiden „Großbaustellen“ sind aber auch die alljährlich wiederkehrenden Aktivitäten und Maßnahmen sehr bedeutsam für die Entwicklung des Schutzgebiets und seiner vielfältigen Schutzgüter. So wirken die praktischen Maßnahmen wie die **Streuwiesenmäh** oder **Waldumwandlungen** unmittelbar auf den Fortbestand bzw. die Entwicklung hochwertiger Lebensräume. Sehr wichtig sind aber auch die Arbeiten an der Infrastruktur für die Besucherinnen und Besucher. Die **Betreuung von Rundweg, Aussichtsturm** und **Informationstafeln** - zukünftig auch von der neuen Infohütte Weidmoos - durch den Torferneuerungsverein, sowie das **Angebot an Führungen** und Exkursionen, ermöglichen eindrucksvolle und gleichzeitig informative Naturerlebnisse im Weidmoos, und schaffen somit Bewusstsein für die große Bedeutung des Schutzgebiets – für Natur und Mensch.

Neubau der Infohütte:

Nachdem die alte, baufällige „Infohütte“ im November 2021 durch Mitglieder des Torferneuerungsvereins mit technischer und personeller Unterstützung der beiden Gemeinden Lamprechtshausen und St. Georgen in nur zwei Tagen abgetragen wurde, konnte gleich im Jänner planmäßig mit dem Neubau gestartet werden. Zuerst wurden eine große Baugrube ausgehoben und 12 Lärchenpiloten, 6 m lang, sie bilden das Fundament des Gebäudes, in den Untergrund gerammt.

Die im Frühling fertiggestellte Infohütte Weidmoos thront nun über einer Wasserfläche, die Amphibien und Reptilien wie Gelbbauchunke und Ringelnatter einen wertvollen zusätzlichen Lebensraum bietet. Sie besteht aus heimischem Lärchenholz und besitzt einen Ausstellungsraum mit Sitzgelegenheiten und einem Holzofen. Die Energieversorgung wird über eine Photovoltaikanlage bewerkstelligt. Aufgrund der aktuellen Lieferengpässe konnte bis Jahresende allerdings erst ein Teil der Module montiert werden. Die letzten Arbeiten an der PV-Anlage werden demnächst abgeschlossen sein.



*Die feierliche Eröffnung der neuen Weidmoos-Infohütte findet am **Samstag, dem 15. April 2023** mit **Beginn um 9 Uhr** statt. Dazu sind alle Weidmoos-Interessierten herzlich eingeladen.*

Renaturierung der Hochmoor-Restfläche

Ein weiterer Meilenstein für das Weidmoos war die bereits seit einigen Jahren geplante Renaturierung der Hochmoor-Restfläche im Spätsommer (Ende August - Anfang September). Dabei wurden die vielen alten Entwässerungsgräben mit über 30 kleinen Dämmen geschlossen. Der Einbau der Spundwände erfolgte mittels Bagger (Fa. Strasser Erdbau). Die Maßnahme bewirkt eine Wiedervernässung des Moores, da das Regenwasser – wie im Naturzustand – wieder vom Torfkörper zurückgehalten wird und so im Moor verbleibt. Der durch die jahrzehntelange Entwässerung hervorgerufene schleichende Wandel der Pflanzendecke, wie das Zuwachsen mit verschiedenen Gehölzen, wurde dadurch gestoppt. Stattdessen können sich typische Moorpflanzen wie verschiedene Torfmoose, Moosbeere, Rosmarinheide und Wollgras jetzt wieder stärker ausbreiten. Einer positiven Entwicklung der Moorvegetation steht nun nichts mehr im Wege! Die Moorrenaturierung nützt auch dem Klimaschutz, da der Abbau des trockengefallenen Torfs durch Mikroorganismen (bei dem große Mengen Kohlendioxid frei werden) durch die Wiedervernässung gestoppt wird.

Regelmäßige Streuwiesennutzung

Im Weidmoos werden insgesamt rund 30 Hektar Streuwiesen bewirtschaftet und einmal jährlich zwischen Juli und September gemäht. Die regelmäßige Mahd sichert die Artenvielfalt der Wiesen und den offenen Landschaftscharakter, der so typisch für das Weidmoos ist.

Waldumwandlung durch die Jägerschaft

Mitte Jänner wurde von der Jägerschaft St. Georgen (Revierjäger Christian Aschacher) die bereits im Vorjahr begonnene Umwandlung eines Fichtenforstes hin zu einem naturnäheren Mischwald mit großem Engagement fortgesetzt. Bei der Durchforstung wurde der dichte Fichtenbestand aufgelockert und die vorhandenen Laubgehölze wie z.B. Birken und Erlen belassen. So wird die Entwicklung eines naturnäheren Waldcharakters mit geringerem Fichtenanteil gefördert.

Kontrolle der Funktionsfähigkeit der wasserbaulichen Einbauten

Das Weidmoos wurde im Rahmen der großen Renaturierung (LIFE-Projekt 2003-2007) in mehrere wasserbauliche Teilräume gegliedert, die durch Dämme getrennt beziehungsweise durch Überläufe und Durchlässe miteinander verbunden sind. Diese Bauwerke sowie die Wasserstände in den einzelnen Teilräumen werden alljährlich von der Schutz-gebietsbetreuung kontrolliert.

Bekämpfung des Riesenbärenklaus

Ein großer Erfolg konnte bei der Bekämpfung des Riesenbärenklaus erzielt werden. Nach den Bekämpfungsmaßnahmen durch den Torferneuerungsverein im Jahr 2021 war 2022 kein Vorkommen dieser problematischen Neophytenart mehr festzustellen. Eine drohende weitere Ausbreitung im Weidmoos konnte somit frühzeitig verhindert werden.

IMKERVEREIN



Ortsgruppe St. Georgen
Gegründet 1908

Herzliche Einladung für alle Imker/innen und Interessierten zu den monatlichen Imkertreffen 2023 im Vereinshaus, jeweils ab 19 Uhr

10. März:

Auswinterung der Bienen

21. April:

Vortrag im Pfarrhof St. Georgen um 19 Uhr. Gemeinsame Veranstaltung des Imker- und Obst und Gartenbauvereins

Referent: Biologe Dr. Johannes Neumayer
„ Naturnahe Gärten als Lebensraum für Bienen und andere Bestäuber“

Ein Großteil der heimischen Wild- und Kulturpflanzen ist abhängig von der Bestäubung durch Insekten. Wild- und Honigbienen spielen eine wichtige Rolle, aber Tausende weiterer Arten sind beteiligt. Erstaunlich viele Blütenbesucher besiedeln Gärten, wenn es genug artenreiche Blütenangebote gibt und man auf Gifte verzichtet.

12. Mai:

Vorbereitungskurs zur Königinnenzucht

09. Juni:

Bilden von Jungvölkern

14. Juli:

Grillabend für aktive Imker und deren Familien

11. August:

Varroabehandlung, evtl. Kurs

08. September:

Vorbereitung zur Einwinterung, Futterkontrolle und Varroabehandlung

13. Oktober:

Jahresrückblick, Honigertrag, ev. Kerzenherstellung

Geplanter Ausflug:

Imker- und Obst u. Gartenbauverein, nach St. Margarethen (Lungau)
Termin wird noch bekanntgeben.

Wichtig für alle Aktiven Imker/innen:

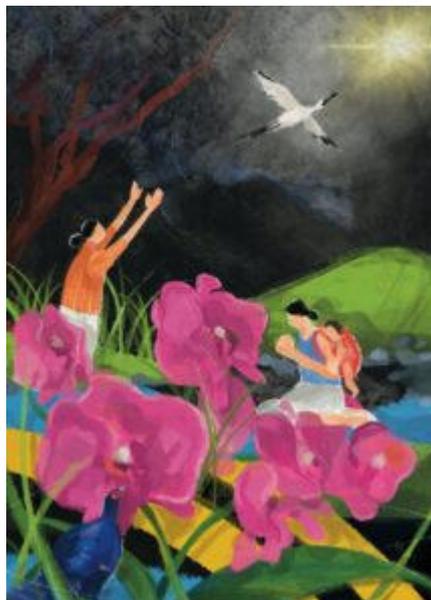
Bitte die VIS-Meldungen bis 31. 3. bzw. 31. 10. 2023 selbstständig weiterleiten.

Ansprechpersonen:

Imkerin Fr. Helga Rausch,
Tel. 0680/1251401
Imker Hr. Karl Bernegger,
Tel. 0664/1456894

Wussten sie schon, dass 1 Biene für 1 Kilo Honig bis zu 7-mal um die Erde fliegen müsste?

Ökumenischer Weltgebetstag



Freitag, 3. März 2023

um 18:00 Uhr in der Marienkirche Obereching

Der Weltgebetstag 2023 kommt aus Taiwan "Glaube bewegt" heißt es am Freitag, den 3. März 2023, wenn wir den Weltgebetstag gemeinsam feiern. Die Liturgie wurde von Frauen aus Taiwan verfasst. Im Fokus stehen Verse aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus (Eph 1,15-19). Glaube, friedliches Zusammenleben und Dankbarkeit spielen eine zentrale Rolle. Die Frauen aus Taiwan möchten ihre Erfahrungen mit uns teilen und Gottes wunderbare Taten durch ihre Geschichten bezeugen

Landwirtschaft- Wirtschaften in und mit der Natur

Der Frühling ist für die meisten Bäuerinnen und Bauern eine sehr intensive, arbeitsreiche Zeit. Sobald Witterung und Bodenverhältnisse es zulassen, ist eine der ersten Arbeiten die Ausbringung von organischen Düngern. Bemerkbar macht sich dies durch die würzige Note der „Landluft“.

Die Notwendigkeit der Ausbringung von Wirtschaftsdüngern ist mit dem Prinzip der „Kreislaufwirtschaft“ zu begründen:

Durch die Ernte von Pflanzen werden Nährstoffe von den Feldern abtransportiert. Durch die Verfütterung der Pflanzen an Tiere (Schweine, Rinder, Geflügel...) entstehen die Wirtschaftsdünger (Gülle, Jauche, Mist). Diese werden wieder auf die Felder gebracht, damit

die Nährstoffe der nächsten Kultur zur Verfügung stehen. So vermeidet der Landwirt eine Aushagerung der Böden und leistet einen wichtigen Beitrag zur Aufrechterhaltung bzw. Verbesserung der Bodenfruchtbarkeit und dem Erhalt einer gesunden Humusschicht.

Die **Ausbringung** von Wirtschaftsdüngern unterliegt **strengen Regelungen**. Es müssen zeitliche und mengenmäßige Beschränkungen eingehalten werden. Besondere Regelungen gelten für die Ausbringung entlang von Gewässern und auf Hanglagen. Außerdem gibt es Bestimmungen für die richtige Lagerung. Die Vorteile davon sind, dass in Verbindung mit modernster Technik eine geringere Geruchsbelastung und zusätzlich ein geringerer Verlust von Nährstoffen bei der Lagerung sowie bei der Ausbringung erreicht werden.

Wenn Sie also das nächste Mal „Landluft“ riechen, können Sie sich sicher sein, dass die Landwirtinnen und Landwirte in Ihrer Umgebung effizient und im Sinne einer Kreislaufwirtschaft arbeiten. **Wir bitten Sie um Verständnis für eventuelle Geruchsbelästigungen!** Dafür wächst es gut – und da profitieren wir alle!



1. Was versteht man unter „Wirtschaftsdünger“?

- a) Handelsdünger
- b) Ernterückstände, Futterreste und Gärreste aus der Biogaserzeugung
- c) Organischer Dünger tierischer Herkunft (Gülle, Jauche und Mist)
- d) Dünger für Gemüsegärten

2. Was versteht man unter „Mineraldünger“?

- a) Organischer Dünger (Gülle, Jauche, Mist)
- b) Handelsdünger
- c) Gasförmiger Dünger
- d) Mineralstoffe, die den Nährstoffbedarf der Pflanzen ergänzend decken



Lösung: 1 b) und 1 c) ; 2 b) und 2 d)

Functional Fitness - Core Training

Nach einer etwa 20 minütigen Aufwärmphase zu flotter Musik arbeiten wir alle Muskelgruppen nach ihrer Funktion durch - Kräftigung mit "Power -Clips" - Haltungstraining mit Schwerpunkt auf die Wirbelsäule - Dehnung.

Das Ziel dieser Einheit liegt darin, Kraft, Beweglichkeit und Wohlbefinden für den Alltag zu erwerben und zu erhalten.

MO 27.02. – 27.03.2023 18:30 – 19:30 Uhr VS Holzhausen 5x 1,2 UE € 24,-

Kursleitung: Johanna Haberl

Pilates

Unsere Pilatesstunde startet mit dem Aufwärmen der großen Muskelgruppen.

Anschließend legen wir den Fokus nacheinander auf die Bauchmuskeln, die Wirbelsäule, gehen über zu kräftigenden Stützübungen, stärken unsere seitlichen Rumpfmuskeln, bevor wir uns abschließend den Rückenmuskeln widmen.

Wenn du Lust hast deine Muskeln, speziell im Bereich der Körpermitte, zu stärken und somit den Körper in seinen funktionellen Bewegungen noch besser zu unterstützen und dabei gleichzeitig eine Verbindung zwischen Körper und Geist herzustellen beziehungsweise zu intensivieren, dann freue ich mich dich bald auf der Matte begrüßen zu dürfen!

MI 01.03. – 17.05.2023 18:20 – 19:20 Uhr Kindergarten Eching 12x 1,2 UE € 58,50

MI 01.03. – 17.05.2023 19:30 – 20:30 Uhr Kindergarten Eching 12x 1,2 UE € 58,50

Kursleitung: Anna Mühllechner

Sanftes Yoga

Die Asanas werden in Verbindung mit dem Atem geübt und an die individuellen Möglichkeiten, d.h. wie weit kann ich gesund in eine Position rein- und wieder rausgehen, angepasst.

MO 27.03. – 22.05.2023 17:30 – 18:45 Uhr Kindergarten Eching 7x 1,5 UE € 42,-

MO 27.03. – 22.05.2023 19:00 – 20:15 Uhr Kindergarten Eching 7x 1,5 UE € 42,-

Kursleitung: Maria Thalmaier

Zumba Fitness

Exotische Klänge, kraftvolle Latino-Rhythmen, heiße Beats! Für jedes Alter!

DI 21.03. – 23.05.2023 19:00 – 19:55 Uhr Kindergarten Eching 9x 1,1 UE € 39,60

DO 30.03. – 01.06.2023 18:00 – 18:55 Uhr Kindergarten Eching 8x 1,1 UE € 35,20

Kursleitung: Barbara Seer

Tanzkurs / Ball- und Hochzeitsvorbereitung

Wiener Walzer, Disco-Fox, Polka! Nach 4 Einheiten seid ihr fit für's Tanzparkett!

SO 16.04. – 07.05.2023 20:00 – 20:55 Uhr Gemeindeamt Eching, 2. Stock € 55,-/Paar

Kursleitung: Barbara Seer

Tanzkurs / Disco-Fox

Vom Einsteiger bis zum Fortgeschrittenen erlernt ihr in 4 Einheiten eine Vielzahl an Figuren, Tipps und Kniffe rund ums Thema Disco-Fox.

SO 16.04. – 07.05.2023 19:00 – 19:55 Uhr Gemeindeamt Eching, 2. Stock € 55,-/Paar

Kursleitung: Barbara Seer

Eltern-Kind-Turnen

Gemeinsam mit einer vertrauten Bezugsperson, lernen die Kinder verschiedene Bewegungsspiele kennen und können an diversen Turngeräten (Geräteparcours) spielerisch Geschicklichkeit, Gleichgewicht und Koordination verbessern.

Genieß es, deinem Kind eine Stunde Zeit und Aufmerksamkeit ohne Störung (Telefon, Alltagsbeschäftigungen, usw.) zu schenken.

DO 30.03. – 01.06.2023 15:30 – 16:45 Uhr VS Eching, Turnhalle 8x 1,5 UE € 48,-

Kursleitung: Barbara Seer

Spielend gesund und fit

Bei uns steht der Spaß an der Bewegung im Vordergrund!

Wir bauen aus diversen Geräten eine Abenteuerlandschaft und fördern so spielerisch Geschicklichkeit, Gleichgewicht und Konzentration. Bei verschiedenen Koordinations- und Kooperationsspielen trainieren wir Aufmerksamkeit und Teamgeist.

Eine lustige Stunde, in der die Fitness und das Wohlbefinden eurer Kinder auf spielerische, natürliche Art und Weise gefördert werden.

Für Kindergartenkinder:

MO 06.03. – 15.05.2023 14:40 – 15:50 Uhr VS Eching, Turnhalle 8x 1,4 UE € 44,80

Für Volksschulkinder:

MO 06.03. – 15.05.2023 15:50 – 17:00 Uhr VS Eching, Turnhalle 8x 1,4 UE € 44,80

Schnuppern nach Vereinbarung gerne möglich!

Kursleitung: Barbara Seer

Zumba-Kids

In den speziell auf das Alter der Kinder abgestimmten ZUMBA-Kursen erlernen wir Choreografien zu verschiedenen Musikrichtungen. Abgerundet wird das Programm mit Bewegungs- und Musikspielen.

ZUMBA fördert Konzentration und Selbstbewusstsein, regt den Stoffwechsel an und verbessert Koordination und Ausdauer.

6 – 10 Jahre:

DO 30.03. – 01.06.2023 17:00 – 17:55 Uhr Kindergarten Eching 9x 1 UE € 39,50

10 – 14 Jahre:

DI 07.03. – 23.05.2023 18:00 – 18:55 Uhr Kindergarten Eching 11x 1 UE € 48,40

Kursleitung: Barbara Seer

TEILNAHMEBEDINGUNGEN:

Anmeldung: Bei der jeweiligen Kursleiterin (begrenzte Teilnehmerzahl).

JEDE ANMELDUNG IST VERBINDLICH!

Kursleiterinnen:

Anna Mühllechner Pilatetrainerin
0664 5467907 / office@pilates-port.at

Johanna Haberl Dipl. päd., Fitlehrwart
0664 2527602 / j-haberl@gmx.at

Maria Thalmaier Yogalehrerin B.Y.O.
0650 200 5976 / maria.thalmaier@gmail.com

Barbara Seer Dipl. Kindergesundheitstrainerin, ZUMBA Fitness Instructor
0676 4570004 / barbara.seer@sbg.at

Kursbeiträge:

Die Gesunde Gemeinde ist bemüht, die Kursbeiträge möglichst gering zu halten. Die angegebenen Beiträge gelten für die jeweiligen Kurse in vollem Umfang. Eine Unterrichtseinheit (UE) dauert 50 Minuten und kostet € 4,00 (ausgenommen Spezialkurse mit weniger Teilnehmern (*1UE zu € 5,50) und Tanzkurse).

Die Bezahlung erfolgt am ersten Kurstag bei der jeweiligen Kursleitung.

In Ausnahmefällen können in Absprache mit der Kursleitung einzelne Einheiten zu einem höheren Betrag (1 UE € 5,00) in Anspruch genommen werden.

Bei zu geringer Teilnehmerzahl kann ein Kurs, nach Absprache mit den Teilnehmern, gegen Aufzahlung oder Einheitenkürzung stattfinden.

Bei Teilnahme einer Person an mehreren Kursen, gilt eine reduzierte Kursgebühr ab dem 2. Kurs. Je UE werden € 0,50 abgezogen.

Diese Reduktion gilt auch bei Teilnahme von Geschwisterkindern ab dem 2. Kind.

Haftungsausschluss:

Änderungen vorbehalten (inkl. gesetzl. COVID-19 Regelungen).

Die Teilnahme an Veranstaltungen und die Benützung der Einrichtungen und Geräte der Gesunden Gemeinde erfolgen grundsätzlich auf eigene Gefahr. Die Teilnehmer an Veranstaltungen der Gesunden Gemeinde nehmen zustimmend zur Kenntnis, dass die Gesunde Gemeinde und deren Kursleiter für Unfälle nicht haften und keinerlei Schadenersatz-, Rechtsanspruch oder Anspruch auf Forderungen jeglicher Art besteht. Die Kursleiter der Gesunden Gemeinde können nicht überprüfen, ob Teilnehmer für das Training medizinisch geeignet sind, daher wird eine ärztliche Untersuchung vor Kursbeginn empfohlen. Teilnehmer unter 18 Jahren brauchen eine schriftliche Zustimmung des Erziehungsberechtigten.

Tagesteller mit Salat und Suppe

Der Gasthof Wirt z'Eching zeigt sich stets um seine Gäste bemüht. Um den vielen Berufstätigen während der Woche, aber auch den Gemeindegewinnern und -bürger der Region Flachgau und Braunau am Wochenende Abwechslung zu garantieren, bietet der beliebte Dorfwirt seit seiner Eröffnung verschiedene Tagesteller.

„Mittlerweile hat sich der Tagesteller super etabliert. Zum Menü bieten wir täglich einen Salat vom Buffet. Am Mittwoch, Donnerstag und Freitag gibt es von 11.30 bis 14 Uhr eine Tagessuppe“, erklärt Michael Winkler.

„Auf der Homepage kann man sich für unseren Tagesteller Newsletter anmelden. So bekommt man bereits am Dienstag einen aktuellen Wochenplan.“

Die Öffnungszeiten sind von

Mittwoch bis Sonntag von 11:00 bis 23:00 Uhr
(Montag und Dienstag Ruhetag).

Warme Küche durchgehend von 11:30 bis 21:30 Uhr.
Reservierungen werden unter der Nummer 06272 29112 oder via E-Mail entgegengenommen:
reservierung@wirt-eching.at.



volkshochschule
SALZBURG

St. Georgen: Englisch Kurse

Ab 23.3.2023!

Gemeinde
St. Georgen

English for travelling - A1
10x ab Do. 23.3.23 08:30h EUR 132,50

Englisch - A2 Vertiefung
10x ab Do. 23.3.23 10:00h EUR 132,50

Information & Anmeldung: Volkshochschule Flachgau
0662 876151-640 · flachgau@volkshochschule.at

Alle Kurse für das Frühjahr 2023 finden Sie auf
www.volkshochschule.at

Fit ins Wochenende

**GESUNDE
GEMEINDE**
ST. GEORGEN / SALZBURG

Ein aktiver Start ins Wochenende!

Unser wechselndes Angebot findet **1x im Monat** statt.
(Bei genügend Nachfrage, gerne auch öfter!)

Teilnahme natürlich gerne auch für Nicht-Kursteilnehmer möglich!

NUR am SA 18.03.2023:

8:30 – 9:30 Uhr Pilates mit Anna
9:30 – 10:30 Uhr Zumba-Fitness mit Barbara

Kindergarten Eching je 1,2 UE / € 5,- (bei Buchung beider Angebote € 4,- pro Person)

Anna Mühllechner Pilatetrainerin

0664 5467907 / office@pilates-port.at

Barbara Seer Zumba Instructor

0676 4570004 / barbara.seer@sbg.at



AUSAAT

WARM:

Kohlrabi, Wirsing, früher Spitzkohl, Fenchel, Keimsprossen, Kresse und Microgreens (Asia-Gemüse, Radieschen, Rettiche, Broccoli, Schnittsalate, Koriander) auf der Fensterbank, Sellerie
Tomaten, Paprika & Chili, Physalis, Auberginen, Löwenmäulchen

GESCHÜTZT:

Lauchzwiebeln, Winterheckenzwiebeln, Porree, Salate

FREILAND:

frühe Möhren, Pastinaken, Radieschen, Spinat, Salatrauke, Asia-Gemüse, Gartenmelde, Guter Heinrich, Dicke Bohnen, Obst- und Wildgehölze, Obstbäume und Ziergehölze pflanzen

Weitere Infos:

**Jahreshauptversammlung
Obst und Gartenbau Verein
Donnerstag, 16. März 2023
Beginn: 19:30 Uhr
Ort: Gasthaus Traintinger,
Holzhausen**

**Vorankündigung
Pflanzentauschmarkt St. Georgen
14. April ab 13:00 Uhr
Weitere Infos Folgen**

**Stammtisch an jedem
1. Mittwoch des Monats
für jeden Gartenfreund**

ARBEITEN

- Aussaaten im Haus
- Anzucht pflegen, pikieren, umtopfen und an milden Tagen ins Freie stellen
- Beete vorbereiten
- erste Direktsaaten ins Beet
- gegebenenfalls Bodenuntersuchung beauftragen
- Topfpflanzen düngen oder umtopfen
- Stauden, Kräuter und Topfpflanzen ausputzen
- Beerensträucher und Obstbäume schneiden/auslichten und düngen
- Hecken, Beerenobst und Bäume pflanzen
- Frühbeetkasten als Mistbeet einrichten
- Gewächshaus bepflanzen
- immergrüne Pflanzen wässern
- Nistkästen aufhängen



*Viel Freude bei der Gartenarbeit
wünscht der Obst- und Gartenbauverein St. Georgen b. Sbg.*



Ihre Ideen für die Region sind gefragt

Die LEADER-Region Flachgau-Nord hat sich um die EU-Förderung (LEADER) für die Entwicklung des ländlichen Raumes von 2023 – 2027 beworben. „Als Gemeindegemeinschaft LEADER-Region Flachgau-Nord haben wir die Möglichkeit, die Herausforderungen der heutigen Zeit gemeinsam zu meistern und Projekte umzusetzen, die den Flachgau-Nord noch lebenswerter machen.“, so Obmann Bgm. Fritz. Bereits ab dem 1. Halbjahr 2023 werden neue Ideen für die kommende Förderperiode



Bild: Projektbesprechung, Quelle: pexels.com

vorbereitet, damit ab dem 2. Halbjahr das regionale Entscheidungsgremium (Projektauswahlgremium) den Startschuss für innovative Konzepte zur Weiterentwicklung des Flachgau-Nord geben kann. Die Projekte sollen der **Region** (Anthering, Bergheim, Bürmoos, Dorfbeuern, Göming, Lamprechtshausen, Nußdorf, Oberndorf und St. Georgen) zugute kommen. Ebenso sollen die Konzepte in einen oder mehrere der folgenden Bereiche - **Wertschöpfung, Natur, Kultur, Bioökonomie, Kreislaufwirtschaft, Soziales und Klimawandel** - fallen. Einreichen können Gemeinden, Unternehmen, Vereine, organisierte Personengruppen...

Ansprechpartnerin für alle Ideengeber*innen ist Cathrine Maislinger, MA, Geschäftsführerin und LEADER-Managerin. „Uns ist wichtig, dass – egal wie weit eine Idee gediehen ist – alle Projektträger*innen die Möglichkeit bekommen, an ihren Plänen zu arbeiten und somit erfolgreiche LEADER-Projekte daraus zu machen.“, so Maislinger. Projektwerber*innen werden in Beratungsgesprächen sowie Projektwerkstätten begleitet. **Für Ihre individuelle Beratung melden Sie sich bitte unter: region@flachgau-nord.at oder 0664-1894294. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!**



Der Vorstand stellt sich vor – Obmann Bgm. Werner Fritz

Als Bürgermeister der Gemeinde Göming und als Obmann des Regionalverbandes Flachgau-Nord war mir wichtig, die Entwicklung unserer Region weiter zu unterstützen. Dank meiner Bürgermeisterkolleg*innen aus der Region, darf ich nun den Vorsitz der LEADER-Region Flachgau-Nord halten. Bereits in der Förderperiode von 2007-2013 habe ich erste Erfahrungen mit diesem Förderinstrument gemacht. Ein Beispiel eines LEADER-geförderten Projekts in unserer Gemeinde ist das Hellbauerhaus. Wir wurden damals mit 50 % der Gesamtkosten (in Summe 150.000 €) unterstützt. Somit kann ich nur bestätigen, dass sich die LEADER-Förderung für Projekte auszahlt und Projektwerber*innen ermuntern, ihre Idee an das LEADER-Management heranzutragen.

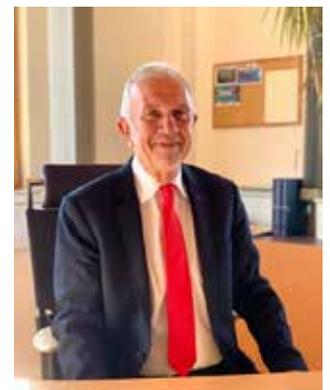


Bild: Obmann Bgm. Fritz, Quelle: Gemeinde Göming

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

 LAND
SALZBURG

 LEADER

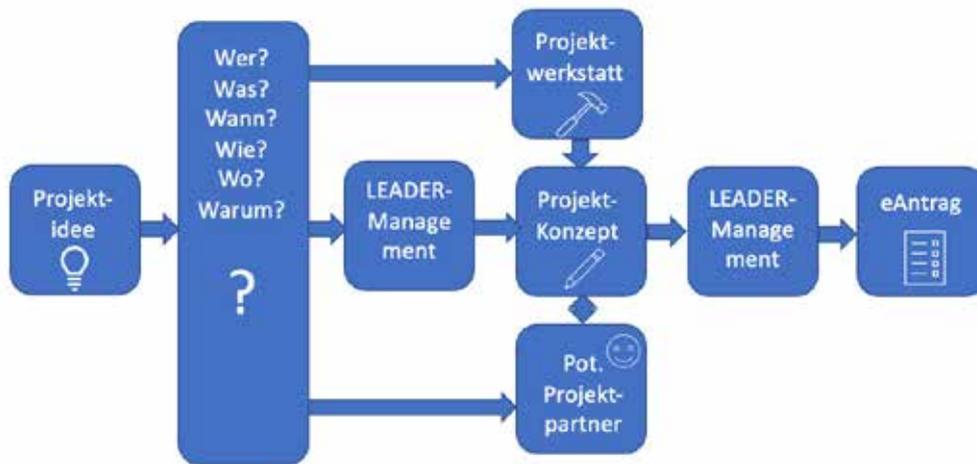
Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.





Vom ersten Gedanken zum fertigen Projekt

Am Beginn steht Ihre Projektidee und vielleicht Partner*innen, mit denen Sie ein Projekt durchführen möchten. Zur Umsetzung eines Projektes im Rahmen des Leader-Programms gilt es zuerst zu prüfen, ob das Gebiet, in dem das Projekt durchgeführt werden soll, in der LEADER-Region Flachgau-Nord liegt



bzw. den Strategien und Zielen der Lokalen Entwicklungsstrategie der LEADER-Region Flachgau-Nord 2023 bis 2027 entspricht. Im weiteren Schritt gilt es die Eckdaten des Projektes zu definieren. Egal wie weit Sie mit Ihrem Konzept sind, Sie

können alle Fragen mit uns im Rahmen einer Einzelberatung und/oder in einer sogenannten Projektwerkstatt besprechen. Wir begleiten Sie von der Idee, über die Erstellung des Konzeptes und des Förderantrags, bis hin zur Umsetzung und den Abschluss Ihres Projekts. Die Grafik oben stellt den Ablauf einer Projektentwicklung im Rahmen der LEADER-Förderung dar.

Der erste Schritt ist jedoch die Kontaktaufnahme mit uns unter region@flachgau-nord.at oder 0664-1894294. Die kommenden Projektwerkstätten ab März 2023 werden unter: www.flachgau-nord.at/leader veröffentlicht. Sie finden im Büro der LEADER-Region im 2. OG. der Stadthalle Oberndorf statt. Um Anmeldung wird gebeten.



Tipp vom LEADER-Management

Wie wird aus einer Idee ein fertiges Projekt? Was muss ich als erstes machen?
Wir möchten Ihnen hier die ersten Fragen zu Ihrem Projektkonzept mitgeben:

- Wer soll was machen?
- Wann möchten wir starten?
- Wen und was benötigen wir dazu?
- Warum soll unser Projekt durchgeführt werden?
- Wie lange benötigen wir für die Planung und Umsetzung unseres Projekts?



Dann wenden Sie sich für weitere Schritte ganz einfach an uns!

Bild: GF Cathrine Maislinger,
Quelle: LAG Flachgau-Nord



Sie haben Fragen?
Tel.: +43 (0) 6272 41217
E-Mail: office@flachgau-nord.at
Mo.-Do. 07:00 – 17:00
Fr. 08:00 – 12:00

Sagt Pfiat di zum Wegwerfen!

Salzburg sagt „Pfiat di“ zum achtlosen Wegwerfen von Lebensmitteln



Eine Restmülltonne in Salzburg, Foto: Land Salzburg

Noch immer landet zu viel Essen im Restmüll. Vermeidbar weggeworfene Lebensmittel machen in Salzburg insgesamt 16 Prozent des Restmülls aus. Das entspricht 14.900 Tonnen, das sind 27 Kilogramm pro Einwohner und Jahr. Die Folge: mehr Treibhausgasemissionen, die wir vermeiden können, denn das größte Einsparungspotenzial hat mit Abstand die Vermeidung von Lebensmittelabfällen.

Unser Ziel: Essensreste im Müll vermeiden, Geld sparen und das Klima schützen. Diese Kampagne möchte mehr Bewusstsein für einen nachhaltigen Umgang mit Lebensmittelabfällen schaffen.

Mit der Infokampagne „Sagt Pfiat di zum Wegwerfen“ will Salzburg ein Umdenken erreichen. Viele Informationen, Videos aber auch „Restl-Rezepte“ finden sich auf der Homepage des Landes Salzburg!

Reinschauen lohnt sich unter: <https://www.salzburg.gv.at/themen/umwelt/nachhaltigkeit/nachhaltig>

Oder den QR code scannen:



Energieberatung Flachgau-Nord



In Zusammenarbeit mit dem Regionalverband Flachgau-Nord bietet die Energieberatung Salzburg kostenlose Beratungsnachmittage in den Räumlichkeiten des Regionalverbandes in Oberndorf an. Die Energieberatung Salzburg bietet unabhängige, produktneutrale und kostenlose Beratung für Sanierung und Neubau im gesamten Bundesland Salzburg an. Dadurch können attraktive Förderungen wie der Raus-aus-dem-Öl Bonus, der Sanierungsscheck oder

Förderungen für Photovoltaikanlagen in Anspruch genommen werden. Die Beratungstermine finden **jeden zweiten Mittwoch im Monat von 13.30 – 16.30 Uhr** statt.

Zusätzlich ist es auch möglich Vor-Ort-Beratungen in Anspruch zu nehmen. Diese werden von den Expertinnen und Experten der Energieberatung Salzburg, unter Einhaltung der COVID-Sicherheitsmaßnahmen, durchgeführt. Anmeldungen für die Beratungen in Oberndorf beim Regionalverbands-Team unbedingt erforderlich:

11. Jänner 2023	12. Juli 2023
08. Februar 2023	09. August 2023
08. März 2023	13. September 2023
12. April 2023	11. Oktober 2023
10. Mai 2023	08. November 2023
14. Juni 2023	13. Dezember 2023

Termine für das Jahr 2023

Tel.: 06272/41217
E-Mail: office@flachgau-nord.at



Sie haben Fragen?

Tel.: +43 (0) 6272 41217
 E-Mail: office@flachgau-nord.at
 Mo.-Do. 07:00 – 17:00
 Fr. 08:00 – 12:00

Reparaturbonus läuft noch bis 31.12.2023

Geben Sie ihren kaputten Elektrogeräten eine zweite Chance! Das spart nicht nur Geld sondern auch Ressourcen – und schont somit die Umwelt.

Wie hoch ist die Förderung?

- 50% der Bruttokosten
- Bis zu 200€
- Bis zu 30€ für die Einholung eines Kostenvoranschlags

Wer kann die Förderung beantragen?

- Jede Privatperson mit Wohnsitz in Österreich

Welche Geräte werden gefördert?

- Haushaltsübliche Elektro- und Elektronikgeräte
- Geräte mit Netzkabel, Batterie, Akku oder Solarmodul



Bild: Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK)

Mehr Infos zum Reparaturbonus finden Sie auf der Seite www.reparaturbonus.at

ReUse Tage im Flachgau Nord

Haben Sie Gegenstände daheim, die Sie nicht mehr brauchen, die aber eine 2. Chance verdient haben?
 Dann sind Sie bei unseren ReUse Tagen genau richtig!

Die Termine der ReUse Tage werden zeitgerecht in der Gemeindezeitung Ihrer Gemeinde bekanntgegeben! Kommen Sie an diesem Tag mit ihren noch verwendbaren Gegenständen einfach zum Altstoffsammelzentrum und geben Sie sie beim Stand der Caritas ab.

Diese Gegenstände können abgegeben werden:

- gut erhaltene Kleidungsstücke, Hüte, Schuhe usw.
- gut erhaltener Hausrat, z.B. Geschirr, Besteck, Töpfe und Pfannen, Messer, Küchenhelfer
- Baby - und Kinderausstattung, z.B. Hochsitze, Wiegen, Kinderwägen
- kleine, funktionsfähige Elektrogeräte, z. B. Elektrorasierer, Staubsauger, Toaster, Wasserkocher
 Spielzeug, Spiele und Bücher



Diese Gegenstände können nicht abgegeben werden:

- Röhrenbildschirme/–fernseher
- kaputte Gegenstände
- unvollständige Gegenstände z.B. fehlt ein wesentliches Zubehör
- hygienisch bedenkliche Geräte z.B. medizinische Produkte

SALZBURGER LOKALBAHN

FAHRGASTINFORMATION

Serviceline Verkehr 0800/220 050
kundenservice.verkehr@salzburg-ag.at



ZUSÄTZLICHE ZÜGE IN DER MORGENSPITZE

ZWISCHEN LAMPRECHTSHAUSEN UND OBERNDORF BAHNHOF

- Ab dem **20. Februar bis 07. Juli 2023** stehen an Schultagen zusätzliche Züge in der Morgenspitze zwischen Lamprechtshausen und Oberndorf Bahnhof zur Verfügung.
- Aufgrund der zu geringen Auslastung wird der Schienenersatzverkehr in der Frühspitze im Abschnitt Bürmoos – Lamprechtshausen – Oberndorf und retour ab dem 06. März 2023 eingestellt.
- Bitte beachten Sie:** Aufgrund der aktuellen Baumaßnahmen kann es im gesamten Jahr 2023 zu Verspätungen und unterjährigen Fahrplanänderungen kommen.

GÜLTIG AB
20. FEBRUAR
2023

				*	
Lamprechtshausen ab	05:17	05:47	06:17	06:47	07:17
Zehmemoos	05:18	05:48	06:18	06:48	07:18
Bürmoos	05:20	05:50	06:20	06:50	07:20
Arnsdorf	05:22	05:52	06:22	06:52	07:22
Ziegelhaiden	05:24	05:54	06:24	06:54	07:24
Oberndorf Bahnhof an	05:26	05:56	06:26	06:56	07:26
Oberndorf Bahnhof ab	05:34	06:04	06:34	07:04	07:34

Alle Züge verkehren weiter Richtung Salzburg Hauptbahnhof.

* Bahnsteiggleicher Umstieg in Oberndorf Bahnhof



Den gesamten Pocketfahrplan finden Sie als Download auf der Homepage unter slb.at oder via scannen des QR-Codes.



Klimaticket Salzburg U26

UNTER 26? UNTER NORMALPREIS UNTERWEGS.



365 Tage um 274 Euro

durchs ganze Bundesland Salzburg:

Alle unter 26 Jahren aufgepasst: Jetzt mit dem Klimaticket U26 ein ganzes Jahr lang klimafreundlich und flexibel durchs ganze Bundesland Salzburg fahren. Einfach günstig unterwegs.

Jetzt sichern unter:
www.salzburg-verkehr.at



WIE KOMM ICH JETZT HEIM?

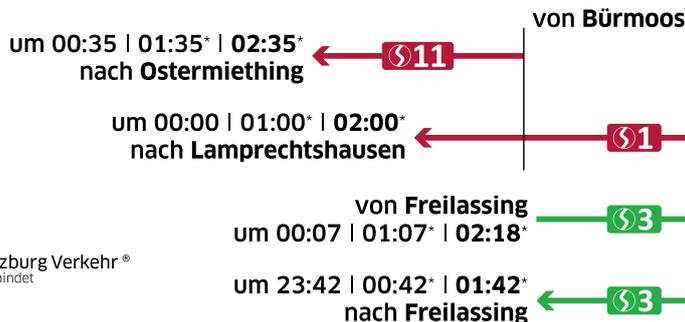


JETZT FAHRPLAN ENTDECKEN UNTER:



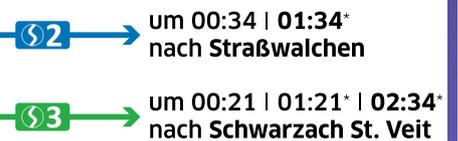
www.nachtsbahn.at

BESSER HEIMKOMMEN MIT DER NACHT-S-BAHN



von Salzburg Hauptbahnhof

* Gültig in den Nächten Freitag auf Samstag, Samstag auf Sonntag sowie vor Feiertagen



Wir suchen:

**GESCHÄFTSFÜHRER/-IN DES
TOURISMUSVERBANDES ST. GEORGEN**

Wir suchen einen geborenen **Netzwerker/-in**, mit **organisatorischem Geschick** und Interesse sowie Freude an der **Umsetzung touristischer Projekte** in unserer Gemeinde, **wirksamen Marketing-aktivitäten** und Realisierung diverser **Veranstaltungen**.

Aufwandsentschädigung nach Vereinbarung.
Informationen zum genauen Tätigkeitsfeld und Zeitaufwand: office@tourismus-stgeorgen.at

Kontakt: Obfrau Barbara Friembichler:
0699/10554148 oder Margit Zach 0664/2365207



Produktionsmitarbeiter (m/w/d)
Außendienstmitarbeiter (m/w/d)
Innendienstmitarbeiter (m/w/d)

Alle Infos zu deinen aktuellen
Jobmöglichkeiten in unserem
Familienbetrieb unter:



www.ramboeck.at/bewerbung
Telefon 06274 7417-19



Vielfältiger, als Sie denken.

Raiffeisen Salzburg
Meine Karriere
meine-raiffeisen-karriere.at



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für 20 Stunden/Woche (Mo-Fr, nach Schließung der Bankfilialen) eine engagierte

REINIGUNGSKRAFT (M/W/D)

(Raiffeisenbank Flachgau Nord, Teilzeit)

Ihre Aufgaben:

Sie sind für die Reinigung der Bankfilialen Michaelbeuern und Nußdorf zuständig und leisten allgemeine Hilfstätigkeiten. Dabei vertreten Sie Ihre Kolleg:innen als Springer:in in den Bankstellen der Raiffeisenbank Flachgau Nord eGen.

Ihr Interesse ist geweckt? Dann bewerben Sie sich gleich online oder schicken Sie Ihre Unterlagen an:

Raiffeisenbank Flachgau Nord eGen
zH. Herrn Dir. Mag. Nikolaus Fersterer
Ignaz-Glaser-Straße 49, 5111 Bürmoos
E-Mail: n.fersterer@fn.raiffeisen.at
meine-raiffeisen-karriere.at

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt liegt für diese Position bei 1.999,21 Euro brutto (Vollzeit). Wenn Sie besondere Qualifikationen oder Erfahrungen mitbringen, bezahlen wir gerne mehr.



- ⇒ **Lehrling** (m/w/d)
- ⇒ **Maurer/Hochbau** (m/w/d)
- ⇒ **Schalungsbau/Betonbau** (m/w/d)
- ⇒ **Kranfahrer** (m/w/d)
- ⇒ **Vorarbeiter** (m/w/d)
- ⇒ **Polier** (m/w/d)

für Einsatzorte im Bereich
Salzburg (Stadt und Umgebung)
und angrenzendes Oberösterreich
gesucht.

Entlohnung nach Kollektivvertrag für
Bauindustrie und Baugewerbe.

Überzahlung nach Qualifikation möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich
bitte an Frau Schichtle.



Kulturzentrum Theater Holzhausen

Ein Dorf spielt Theater - Ein Dorf macht Kultur

Literatur im Dorf



Freitag, 3. März - 19.30 Uhr im Theater

LUDWIG LAHER „Heiter. Bedeckt“ Buchpräsentation & Ausstellungseröffnung

Ludwig Laher verknüpft in seinem neuen Buch private Einblicke mit einprägsamen Ereignissen und führt die Leser hierbei mit viel Sprachsensibilität durch die letzten Jahrzehnte. In seinem Buch will der Autor aber nicht im Privaten verharren und verknüpft Persönliches mit einem Blick über den Tellerrand.



Foto: Barbara Hohenwaller

Samstag, 4. März - 15 Uhr im Theater

Von fliegenden Schildkröten und klugen Vögeln

Tiermärchen aus aller Welt für Kinder ab 4 Jahren erzählt von Claudia Edermayer



Foto: Reinhard Winkler

Donnerstag, 9. März - 19.30 Uhr im Theater

Josef Wittmann und Josef Irgmaier „Drawizlabuzi“ Poetischer Ohnsinn & Foixmusi

Seit fünf Jahren touren die beiden mit satirisch-literarisch-musikalischen Programmen in den Regionen umher. Drawizlabuzi ist poetischer Ohnsinn & Foixmusi vom feinsten.



Foto: Christian Günther

KARTEN: 0664 9474582 oder online

(Programmänderungen vorbehalten)

Dorf-Galerie Ausstellung 2023: **SEPP REMS**
Inspiration aus Formen der Natur

www.theater-holzhausen.at

An einen Haushalt Zugestellt durch Post.at

THEATER - URAUFFÜHRUNG

EIN FEST FÜR EMILY von Peter Buchholz



Karten Abendkassa: € 17 / Vorverkauf: € 15 / ermäßigt: € 12
Heimdorf & Salzburg: 0664 124 9902 / Oberndorf: 0677 6255 1846

2. 3. 4. 9. 10. 11. März | 19 Uhr
Oberndorf in der Galsbergstraße 19

15. 16. 24. 25. 26. März | 19 Uhr
Heimdorf in der Schul-Aula

31. März und 1. April | 19 Uhr
Salzburg Literaturhaus Strubergasse



EINKEHRTAG

Mag. theol. Alois Ramsauer

Erlösung durch das Kreuz Jesu?

Die Lehre der Erlösung im Laufe der Zeit –
Geistliche Impulse

Zum Abschluss feiern wir die Hl. Messe.

Sa, 4. März 2023 | 9.00–12.00 Uhr

Pfarrsaal St. Georgen bei Salzburg
Pfarrhofstraße 1





Einladung zur Jahreshauptversammlung

am Sonntag, dem
12. März 2023
beim Gasthaus Traintinger
in Holzhausen.
Beginn: ca. 11:00 Uhr

Wir starten unsere JHV mit einer heiligen
Messe um 09:30 Uhr in der
Pfarrkirche St. Georgen

Auf euer Kommen
freut sich die
Landjugend St. Georgen

Wir würden uns über Neuzugänge sehr freuen, du bist über
15 Jahre und noch auf der Suche nach einem tollen Verein,
dann bist du bei uns genau richtig.

Bei Fragen einfach melden:

Lara Hauser Tel: 0650/7645231 oder
Fabian Spatzenegger Tel: 0681/81379197



VORTRAG UND GESPRÄCH

Anthony Sabbavarapu

Indien

Ein großes, unbekanntes Land

Kastensystem, Hindus, Muslime, Christen, Sikhs, Buddhisten und Jaina.
Das alles verbinden wir mit Indien, doch wer kennt es wirklich?
Pfarrer Anthony wird uns an diesem Abend sein Heimatland näher-
bringen.

Hinweis: Anschließend gibt es einen Imbiss.

Do, 23. März 2023 | 19.00 Uhr

Pfarrsaal St. Georgen bei Salzburg
Pfarrhofstraße 1



Freiwillige Spenden werden für ein
soziales Projekt in Indien verwendet

"D'Soizviertler" laden ein zum
Zitherabend
mit Gastmusikanten

Samstag, 25. März
Gasthaus Traintinger, Seethalwirt
St. Georgen/Holzhausen

Beginn: 19:30 Uhr

**Anmeldung für Musizierende bis
18.03.2023 unter: +43664 5049858**

- **Eingeladen sind Solisten ebenso wie
Ensembles mit mindestens einer Zither**
- **Publikum herzlich willkommen**
- **Eintritt frei**



KLANGSTUNDEN

Musikalische Frühförderung für
Kinder von 2 bis 4 Jahren
in Begleitung

4er Block je 1 Stunde € 60,-

Mit den Kleinen Musik und
Instrumente spielerisch
entdecken, erleben und
erfahren.

Wir startet am **Mittwoch, den 12. April 2023**
um **15 Uhr** im Eltern-Kind-Zentrum St. Georgen

Leitung:
Jacqueline Ramsauer und Viktoria Santos Barreto

Alle weiteren Termine sind immer mittwochs von 15.00 – 16.00 Uhr.
(12.+19.+26. April 2023 und 3. Mai 2023)

Anmeldung bei **Jacqueline** unter **+43 664 - 233 68 61**

„Geh nicht sang und klanglos durch dein Leben
– hinterlasse Spuren – sichtbare und hörbare.“





Kinderwaren





BASAR

im VS-Turnsaal/Eching

Freitag, 10. März 2023

14.00 – 15.00 Uhr Verkauf für Schwangere mit Begleitperson
15.00 – 17.30 Uhr regulärer Verkauf



mit **KAFFEE**  und **KUCHEN** 
auch zum Mitnehmen!

Warenannahme (Check-In):
 Donnerstag, 09.03.2023 17.00 – 18.30 Uhr



Warenrückgabe (CheckOut):
 Samstag, 11.03.2023 09:00 – 10:00 Uhr

Nähere Infos unter 0664/9260880
 oder unter www.easybasar.de
 oder auf  

IMPRESSUM:

Verleger und Herausgeber:

Gemeinde St. Georgen bei Salzburg

Gemeindeweg 6 • 5113 St. Georgen bei Salzburg

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Franz Gangl

Erscheinungsart: monatlich. Mögliche Werbeeinschaltungen sind

kostenlos und unterliegen daher nicht einer Werbeabgabe nach dem

Werbesgesetz 2000, BGBl. Nr. 29/2000. Die öffentlichen Beiträge von Vereinen und sonstigen

Institutionen in diesem Mitteilungsblatt geben die Meinung der jeweiligen Autoren wieder –

diese müssen sich nicht mit der Meinung des Herausgebers decken. Für die Herkunft von Beiträgen, Fotos o.ä. in diesen Vereins- bzw.

Institutionsbeiträgen wird seitens der Gemeinde oder des Verantwortlichen nicht gehaftet.

Redaktionsschluss: Jeweils am 19. des Vormonats

So geben Sie Ihre

Veranstaltungen bekannt:

- per E-Mail an gemeindezeitung@gem-georgen.salzburg.at- per Eingabe auf www.gem-georgen.salzburg.at